

## Duetto Giocondo: Caterina Lichtenberg und Mirko Schrader

Mandoline und Gitarre in höchster Perfektion, das ist die Kombination, die das beliebte „Duetto Giocondo“ weltweit bekannt gemacht hat und in der Zupfmusikszene höchste Anerkennung findet.

**Caterina Lichtenberg** wurde in Sofia (Bulgarien) geboren, studierte zunächst in Magdeburg und beendete ihre Studien in Mandoline und Gitarre an der Musikhochschule Köln bei Prof. Wilden-Hüsgen und Prof. Eickholt mit Auszeichnung. Sie ist erste Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Musikwettbewerbe und war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stiftung. Neben ihrer Duo-Tätigkeit mit Mirko Schrader konzertiert sie sowohl solistisch als auch in vielen anderen kammermusikalischen Besetzungen und Kammerorchestern, so mit den Dresdner Sinfonikern, dem Aachener Kammerorchester, dem Gewandhausorchester zu Leipzig, den Mitgliedern des Ensembles Recherche, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und dem Bayerischen Rundfunksinfonieorchester. Neben Radio- und Fernsehauftritten führte sie ausgedehnte Konzerttourneen durch nahezu alle Länder Europas, die USA, Kanada, die Mongolei und Japan. Zahlreiche Kompositionen wurden für Caterina Lichtenberg bzw. das Duetto Giocondo geschrieben. Sie ist gefragte Künstlerin und Dozentin auf nationalen und internationalen Festivals und Meisterkursen. Sie war u.a. Gast bei dem Internationalen Mandolinfestival in Kobe (Japan), der International Mandolin Convention in Washington und in Minneapolis (USA), der Music and Dance Academy in Domaine Forget (Kanada), mit dem Europäischen Zupforchester in Logroño (Spanien) und in Bologna (Italien). Sie wird regelmäßig als Jurorin zu nationalen und internationalen Musikwettbewerben eingeladen. Caterina Lichtenberg leitet seit dem Wintersemester 2002/2003 eine Mandolinenklasse an der Hochschule für Musik in Wuppertal. Außerdem unterrichtet sie an der Bergischen Musikschule in Wuppertal.

**Mirko Schrader** ist Konzertgitarrist und seit Oktober 2004 Dirigent unseres Orchesters. Des Weiteren ist er an der Städtischen Musikschule Neuwied tätig und leitet das Zupforchester in Untershausen / Westerwald. Er studierte an der Folkwanghochschule in Essen bei Prof. Hans Gräf und an der Musikhochschule in Wuppertal bei Professor Dieter Kreidler Gitarre, wo er auch die Künstlerische Reifeprüfung mit Auszeichnung abschloss und das Konzertexamen absolvierte. Mirko Schrader ist Preisträger bei diversen internationalen Gitarrenwettbewerben und Kammermusikwettbewerben. Er ist Interpret von Uraufführungen, hat zahlreiche CDs eingespielt und ist in letzter Zeit verstärkt als Komponist und Herausgeber von Bearbeitungen im Bereich der Mandolin- und Gitarrenmusik in Erscheinung getreten. Neben seinen künstlerischen Tätigkeiten war und ist er auch als Dozent auf verschiedenen internationalen Festivals der Zupfmusik – so u.A. in Logroño (Spanien), Washington, San Diego (USA) und auf diversen nationalen und internationalen Kursen tätig. Seit sechs Jahren ist er Dozent für Gitarre beim ‚Europäischen Jugendzupforchester‘ ‚EGMYO‘.

Das seit 87 Jahren bestehende **Zupforchester des Mandolinclubs** widmet sich ganz der Pflege und dem Fortbestand der Zupfmusik. Das Repertoire reicht von der Klassik bis zur Volksmusik. Zur Zeit besteht das Orchester aus 18 Mitgliedern, die sowohl bei örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen als auch durch regelmäßige Konzerte ihr Können unter Beweis stellen. Die Spielerinnen und Spieler kommen aus der gesamten näheren Region der Verbandsgemeinde Weißenthurm und der Landkreise Neuwied, Mayen-Koblenz und Ahrweiler. Die Instrumental Ausbildung wird aus den eigenen Reihen heraus betrieben, und die Teilnahme an jährlich stattfindenden Förderkursen durch den BDZ (Bund Deutscher Zupfmusiker) wird vom Verein sehr begrüßt und auch finanziell unterstützt. Zur Zeit befinden sich ca. 20 Schülerinnen und Schüler in der musikalischen Früherziehung und in der Grundausbildung für Gitarre und Mandoline.

## Programmfolge

### Orchester:

- 1) Sinfonie Nr. 3 Luka Sorkočević (1734–1789)  
Allegro – Andante - Presto Bearb.: Vlado Sunko  
  
Begrüßung
- 2) Die Glocken von Kaštela Vlado Sunko (\*1954)
- 3) The Song of Japanese Autumn Yasuo Kuwahara (1946-2003)  
Solomandoline: Astrid Kockelmann
- 4) Suite Nr.2 op.31 Konrad Wölki (!904–1983)  
(Musik für schlichte Feierstunden)  
mit innerer Beschwingtheit – freudig  
erregt – sehr gemessen – mit leichten  
Tanzschritten – sehr getrafft

Pause

### Duetto Giocondo

- 5) Sonata G-Dur Christoforo Signorelli (1731–1815)  
Allegro – Allegro Giga – Allegro B.C.: Marlo Strauss  
ma non tanto – Andante - Menuett
- 6) Sonata C-Dur Antonio Vivaldi (1678–1741)  
Allegro non molto – Larghetto - B.C.: Mirko Schrader  
Allegro
- 7) Sonata III, C-Dur Gabriele Leone (ca. 1725 –1790)  
Andante – Allegretto - Presto Bearb.: C. Lichtenberg / M. Schrader
- 8) Mountain moor Stephen Funk Pearson (\*1952)
- 9) Capriccio Spagnuolo op. 276 Carlo Munier (1857 – 1911)

### Orchester

- 10) Beatles - Medley Lennon / McCartney / Harrison  
Arr. für Zupforchester: Mirko Schrader

Änderungen vorbehalten